

Zeitschrift für **ZParl** Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

4

2017

48. Jahrgang
Seite 739 – 958
ISSN 0340-1758



Nomos

Aus dem Inhalt:

Der Bundesrat in der Parteiendemokratie

- Administrative und politische Koordinierungsstrukturen: Regieren in der Praxis
- Abstimmungen in den Ausschüssen: ein neuer Datensatz
- Auswirkungen veränderter Parteiensysteme: Deutscher Bundesrat und Schweizer Senat

Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020

Frankreich 2017

- Präsidentschaftswahlen: Sieg eines Senkrechstarters
- Parlamentswahlen: einschneidende Veränderungen im Parteiensystem

Großbritannien 2017:

Vorgezogene Unterhauswahlen enden im Mehrheitsverlust

Italien seit 1948:

Verfassungswandel und der Weg zur Mehrheitsdemokratie

USA 2017

- Donald Trump, die Republikaner und die weiße Arbeiterklasse
- Die Tea Party, ihre strategische Entwicklung und der Irrtum einer Graswurzelbewegung

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.

Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani** † und **Uwe Thaysen** †

EDITORIAL 739

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Deutsches Bundesrats- vs. Schweizer Senatsmodell im Lichte sich wandelnder Parteiensysteme: Repräsentation und Legitimität Zweiter Kammern im Vergleich (*Adrian Vatter, Rahel Freiburghaus und Ladina Triaca*) 741

Vom „brüderlichen“ zum „väterlichen“ Föderalismus: Zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 (*Wolfgang Renzsch*) 764

Die „Veralltäglicung“ von Parteipolitik im Bundesrat? Ein neuer Datensatz zu den Voten in den Ausschüssen (*Patrick Finke und Antonios Souris*) 773

Die französischen Präsidentschaftswahlen vom 23. April und 7. Mai 2017 im Schatten des Terrors (*Udo Kempf*) 785

Die Wahlen zur französischen Nationalversammlung am 11. und 18. Juni 2017: Ende der Bipolarität, Anfang tiefgreifenden Wandels? (*Adolf Kimmel*) 805

Eine Regierungschefin besiegt sich selbst. Die britischen Parlamentswahlen vom 8. Juni 2017 (*Roland Sturm*) 824

Italien – Aufbruch zur Mehrheitsdemokratie? Verfassungsreformen, Wahlgesetze und Verfassungsgerichtsurteile (*Oskar Peterlini*) 838

Feindliche Übernahme oder Fortführung eines bewährten Kurses? Eine Analyse von *Donald Trumps* Sieg unter Berücksichtigung der Transformation der Republikanischen Partei (*Philipp Adorf*) 861

Die Tea Party: Wie die Republikanische Partei und der Konservatismus über eine strategische Protestbewegung verändert wurden (*Michael Oswald*) 882

AUFSATZ

Hans-Jörg Schmides

Regieren im semi-souveränen Parteienbundesstaat. Die administrativen und politischen Koordinierungsstrukturen in der Praxis des deutschen Föderalismus 899

REZENSIONEN

Die europäisierte Bundesrepublik: innenpolitische Durchdringung, außenpolitische Wirkung und aktuelle Herausforderungen

Böttger, K. / M. Jopp (Hrsg.): Handbuch zur deutschen Europapolitik; Marhold, H. (Hrsg.): Europe under Stress: Internal and External Challenges for the EU and its Member States (*Andrej Stuchlik*) 922

Aktuelle EU-Debatten aus Sicht zweier prominenter Europäer: mehr Gleichgewicht und Demokratie

Hänsch, K.: Kontinent der Hoffnungen. Mein europäisches Leben; Schulz, M.: Der gefesselte Riese. Europas letzte Chance (*Ralf Rytlewski*) 925

Europa als Idee: wichtige Beiträge aus verschiedenen Perspektiven

Reppen, T. (Hrsg.): Europa als Idee (*Erich Röper*) 930

Starkes Europa, starke Lokaldemokratie: neue Denkansätze

Hoffmann-Axthelm, D.: Lokaldemokratie und Europäisches Haus. Roadmap für eine geöffnete Republik; Männle, U. (Hrsg.) unter Mitarbeit von S. Burmester: Bedrohte Demokratie – Aktionisten, Autokraten, Aggressoren. Welche Antworten haben die Demokraten? (*Erich Röper*) 931

Karrieren von Europaabgeordneten: nationale und subnationale oder europäische Erklärungsmuster

Allertseeder, S.: Elite zwischen Europäisierung und nationalen Mustern. Die Karrierewege der Abgeordneten des Europäischen Parlaments; Haack, A.: Die Karrieren von EU-Politikern. Zwischen supranationalem Anspruch und nationaler Biographie (*Benjamin Höhne*) 935

Biographien der maßgeblichen Teilnehmer des Wiener Kongresses: Parallelen zu heutigen Gipfeltreffen?

Böttcher, W. (Hrsg.): Die „Neuordner“ Europas beim Wiener Kongress 1814/15 (*Philipp Austermann*) 938

Referenden im europäischen Kontext: Todesursache direkte Demokratie?

Schünemann, W. J.: In Vielfalt verneint. Referenden in und über Europa von Maastricht bis Brexit (*Sandra Wirth*) 940

Offene Vorwahlen in Frankreich: detailreicher Einblick, unvollständiger Überblick

Lefebvre, R. / É. Treille (Hrsg.): Les Primaires ouvertes en France. Adoption, codification, mobilisation (*Anastasia Pyschny*) 942

Der Euroskeptizismus auf neuen Pfaden: transnational und pan-europäisch

FitzGibbon, J. / B. Leruth / N. Startin (Hrsg.): Euroscepticism as a Transnational and Pan-European Phenomenon. The Emergence of a New Sphere of Opposition (*Jörn Ketelbut*) 945

Libérale Demokratien unter Druck: der zunehmende internationale Einfluss des Autoritarismus

Diamond, L. / M. F. Plattner / C. Walker (Hrsg.): Authoritarianism Goes Global. The Challenge to Democracy (*Christian Stock*) 947

Die „distinkte Region“ Lateinamerika: Eingangslektüre und Überblick zu den politischen Systemen

Hartmann, J.: Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick (*Nikolaus Werz*) 949

MITTEILUNG

– „Bundestagswahl 2017. Wahlkampf, Ergebnis, Perspektiven“ – Eine Veranstaltung der Akademie für Politische Bildung Tutzing in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. vom 6. bis 8. Oktober 2017 (*Nathalie Repenning*) 951

ABSTRACTS 953

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

Dr. Philipp Adorf, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 25, 53113 Bonn, padorf@uni-bonn.de

Dr. Philipp Austermann, Regierungsdirektor, philipp.austermann@gmx.de

Patrick Finke, M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Pol. Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, patrick.patfin.finke@fau.de

Rahel Freiburghaus, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, rahel.freiburghaus@ipw.unibe.ch

Dr. Benjamin Höhne, Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), hoehne@iparl.de

Prof. em. Dr. Udo Kempf, Pädagogische Hochschule Freiburg und Frankreich Zentrum der Universität Freiburg, 79199 Kirchzarten, udo.kempf@gmx.de

Dr. Jörn Ketelhut, Technische Universität Kaiserslautern, FB Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft I, Emil-Schroedinger-Straße, 67653 Kaiserslautern, joern.ketelhut@sow.uni-kl.de

Prof. Dr. Adolf Kimmel, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 66386 St. Ingbert, adolf.kimmel@t-online.de

Dr. Michael Oswald, Universität Passau, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 14, 94032 Passau, michael.oswald@uni-passau.de und Freie Universität Berlin, John F. Kennedy Institute

Dr. Oskar Peterlini, PhD, Dozent für Verfassungsrecht und Politikwissenschaften an der Freien Universität Bozen, langjähriger Südtiroler Parlamentarier in Rom, peterlini@gmx.net, oskar.peterlini@unibz.it

Anastasia Pyschny, M.A., Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), pyschny@iparl.de

Prof. em. Dr. Wolfgang Renzsch, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Albrechtstraße 112E, 12167 Berlin, renzsch@ovgu.de

Nathalie Repenning, Praktikantin am Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), njs.repenning@yahoo.de

Prof. Dr. Erich Röper, Hagenauer Straße 24, 28211 Bremen, eroeper@uni-bremen.de

Prof. Dr. Ralf Rytlewski, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnstraße 22, 14195 Berlin, ryt@zedat.fu-berlin.de

Dr. Hans-Jörg Schmedes, Graefestraße 72, 10967 Berlin, hans-joerg.schmedes@uni-konstanz.de

Antonios Souris, M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, antonios.souris@fau.de

Dr. Christian Stock, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Lehrbereich für Internationale Beziehungen und europäische Politik, 06099 Halle (Saale), christian.stock@politik.uni-halle.de

Dr. Andrej Stuchlik, European Investment Bank, Office of the Permanent Representative, Institutional and Regulatory Unit, Rond Point Schuman 6, 1040 Brüssel, Belgien, a.stuchlik@eib.org

Prof. Dr. Roland Sturm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, roland.sturm@fau.de

Ladina Triaca, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, ladina.triaca@ipw.unibe.ch

Prof. Dr. Adrian Vatter, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, vatter@ipw.unibe.ch

Prof. Dr. Nikolaus Werz, Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, 18051 Rostock, nikolaus.werz@uni-rostock.de

Sandra Wirth, M.A., Doktorandin an der Technischen Universität Chemnitz, Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft, Thüringer Weg 9, 09126 Chemnitz, sandra.wirth@s2012.tu-chemnitz.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, dvparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 68,– €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,– €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 128,– €; Einzelheft 20,– €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenu: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagssdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758